



Methodenwerkstatt: Inklusive Methoden im Globalen Lernen

Globales Lernen setzt auf Methodenvielfalt und -abwechslung. Dadurch können verschiedene Lerntypen und Lernkanäle angesprochen werden. Es arbeitet mit interaktiven Methoden, die die Erfahrungen, Interessen und Lebenswelten der Lernenden als Ausgangspunkt des Lernprozesses nehmen und dadurch komplexe globale Themen erfahrbar machen.

Nichtsdestotrotz ist nicht jedes Lernmaterial zum Globalen Lernen auch inklusiv. An diesem Werkstatttag stellen wir den Lernkoffer „Unsichtbar? - Hinter den Kulissen globaler Waren“ vor.



Weltladen Darmstadt,
Elisabethenstr. 51,
64283 Darmstadt



Freitag, 24. November,
11.00 - 16.00 Uhr
(inkl. Mittagsimbiss)

Der Koffer wurde im Weltladen Marburg entwickelt und kann dort ausgeliehen werden. Er richtet sich besonders an inklusive Klassen mit sehenden und nichtsehenden Kindern. Gleichzeitig ist er ein gutes Beispiel, welche Ansatzpunkte beim inklusiven Globalen Lernen möglich sind.

Der Werkstatttag zeigt auf, wie die unterschiedlichen Kompetenzen der Kinder aktiviert werden können. Der Koffer will dazu beitragen, Kinder mit Behinderungen als einen selbstverständlichen Teil der Gesellschaft und somit auch von Lerngruppen zu betrachten.

Inhaltlich stehen Kakao, Baumwolle und der Faire Handel mit vielfältigen Materialien und Umsetzungsvorschlägen zur Verfügung. Die Referentinnen stellen das Konzept des inklusiven Globalen Lernens am Beispiel des Lernkoffers vor. Natürlich werden wir auch Materialien und Umsetzungsvorschläge ausprobieren. Davon ausgehend überlegen wir, wie der Koffer in den Arbeitskontexten der Teilnehmenden eingesetzt werden kann bzw. abgewandelt werden müsste. Außerdem gibt es die Möglichkeit die Lernmaterialien, die im Weltladen Darmstadt zur Verfügung stehen, kennen zu lernen.

Eingeladen sind Lehrkräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Akteur:innen aus dem Globalen Lernen

Referentinnen:
Maren Voigt & Sophia Elbert



Anmeldung bis 20. November an: bildung@epn-hessen.de